

Feintechnikschule vernetzt die heimische Produktion Vortrag Industrie 4.0



Dr. Reinhold Walz

Vortrag an der staatlichen Feintechnikschule mit technischem Gymnasium zum Thema Industrie 4.0

Schulleiter Thomas Ettwein begrüßte am vergangenen Dienstag, 17.03.2015, den ehemaligen TG-Schüler Dr. Reinhold Walz an der staatlichen Feintechnikschule in Schwenningen. Seit er hier sein Abitur im Jahre 1973 ablegte, hat sich im Leben von Herrn Dr. Walz einiges getan. Neben dem Studium der Physik an der Universität in Tübingen gründete er 1987 das Unternehmen GEWATEC in Wehingen, das eine Vielzahl an Soft- und Hardware-Lösungen zur Planung und Steuerung der Produktion in kleinen und mittleren Unternehmen anbietet, vor allem speziell für die Unternehmen der Technologie-Hochburg Schwarzwald-Baar-Heuberg zugeschnitten.

Zusammen mit seinem Neffen und dem Geschäftsführer Herrn Fritz brachte Dr. Walz den zahlreichen Besuchern in der vollbesetzten Aula der Feintechnikschule die vierte industrielle Revolution und die Chancen, die sie mit sich bringt, näher: In der modernen Fertigung kommunizieren alle im Prozess eingebundenen Komponenten miteinander. Selbst die zum Lagern und Transportieren der Teile verwendete Gitterbox meldet der digitalen Fabrik ständig ihren Status. Fertigungsmaschinen, die selbst ihre Parameter anhand der Maßhaltigkeit der produzierten Teile nachstellen und der Produktionsleiter, der über den Stand des Fertigungsauftrages beim Kundenbesuch mit seiner Smartphone-App Auskunft geben kann, sind bei

GEWATEC schon lange keine Zukunftsmusik mehr, sondern ein Bestandteil ihres Produktportfolios. Die papierlose Fertigung sei das Ziel,



Der Vortrag von Dr. Walz (rechts) und Herrn Fritz, Geschäftsführer des Unternehmens GEWATEC, zur Vernetzung der Produktion (Industrie 4.0) fand großen Anklang bei Förderkreismitgliedern, ehemaligen und aktuellen Feintechnikschülern

bei der dennoch keine Information verloren gehe und die darüber hinaus noch transparenter für Mitarbeiter, Geschäftsführung und Kunden sei.

„Die Technologie ist im Wandel!“, schloss Dr. Walz den Vortrag. 4.0 sei nicht das Ende, 5.0 stehe vielleicht mit dem 3-D-Druck an. Beim anschließenden Imbiss wurden noch viele Diskussionen zum Thema „Industrie 4.0“ geführt – ganz im Sinne des Ziels der Vortragsreihe „FTS-Connections“, nämlich Verbindungen über die FTS zu knüpfen.

Text: Mathias Beck / Paul-Thomas Weich
Bilder: Marc Fehrenbacher

Schüler programmieren tolle Spiele

Livora Saga oder Pac attac – Games für Smartphones und Tablets sind bei Jugendlichen als unterhaltsame Zeitvertreiber äußerst beliebt. Spielen kann (fast) jeder – aber wer kann schon sein eigenes Spiel auf Android-basierten mobilen Geräten selbst entwickeln, gestalten und programmieren?

Zwölf Schüler der IT-Klasse des Technischen

Gymnasiums in Schwenningen stellten sich dieser Herausforderung im Schuljahr 13/14 im Rahmen eines Seminarkurses. Bei der Projektpräsentation am 23.07.14 präsentierten sie die Ergebnisse Mitschüler/innen, Lehrer/innen und der Vertreterin der Hochschule Furtwangen. Fachlich und technisch wurden die Schüler im vergangenen Schuljahr von Dozenten und Stu-